Click to prove you're human

Hallo verkaufe aktuell den Golf GTi meines Sohnes auf mobile Was mir auffällt, sehr viele Anfragen aus Frankreich und luxemburg, alle wollen Bilder, obwohl viele auf mobile sind. Kontakt über Whats App und mail. Eine Dame aus Spanien hat für einen Händler aus Luxemburg angerufen und gleich eine Bestellung per mail geschickt. Ich lass lieber die Finger weg - was meint Ihr ??Finger weg passt. Kauf ohne Besichtigung und Probefahrt wirkt immer unseriös. Mit der Bitte um weitere Bilder werden meistens die Kontaktdaten (mail) ausgeforscht. Weiters empfiehlt es sich keine vorgegebenen Kaufverträge vom Käufer (und von ihm ausgefüllt) zu verwenden. Als Privatverkäufer sollte man selber eine gute Vorlage mit Ausschluss der Gewährleistung verwenden und die Daten sorgfältig einfügen.Danke sehr für Deine Info Kaufvertrag verwende ich ausschließlich den von Mobile oder ADACAls pauschal unseriös würde ich die nicht abstempeln - es gibt viele Händler und Vermittler die sich auf den Import von Gebrauchtfahrzeugen aus Deutschland spezialisiert haben. Es kommt halt immer auf die Anfrage an. Wer schickt sie? Händler oder Privat? Wenn Händler, kann man den googlen? Nein -> Red Flag. Sind sie bereit mit dir zu telefonieren? Nein -> Red Flag. Wollen sie den Preis drücken? Nein -> Red Flag. Fragen sie nach Bilder, Historie, Zustand technisch wie optisch? Nein -> Red Flag. Frag auch immer für wen das Fahrzeug ist. Grundsätzlich solltest du Anfragen mit persönlichem Kontakt vorziehen. Zahlungen am Besten bar oder wenn nötig per Überweisung, niemals etwas anderes. Verwende den mobile/ADAC/etc Kaufvertrag Vordruck. Ausweise von jedem kopieren, Übergabedokument unterschreiben lassen etc. Falls es ein Händler kauft, lass dir vorab auch den Handelsregisterauszug schicken. Alles dokumentieren. Wenn es keine Red Flags gibt, und der Interessent bereit ist dir alles zu schicken, oder sogar selbst vorbei zu kommen, hätte ich kein Problem damit das Auto zu verkaufen.Wenn es jetzt ein Feld-/Wald- und Wiesen-Golf zu einem "normalen" Marktpreis wäre, würde ich tippen, dass 100% dieser Anfragen unseriös bzw. mit Betrugsabsicht sind. Bei einem GTI mag vielleicht auch die ein oder andere ernste Anfrage dazwischen sein. Da diese Betrüger das mehr oder weniger automatisiert machen, kann es oftmals schon helfen gewisse Textbausteine oder ganze Sätze aus den Mails zu kopieren und mal danach zu googeln.Autoverkauf bei Mobile frage zur abmeldungWir kaufen dein Auto de - Schrottauto verkaufen?Anfragen ohne Ende nach mobile inseratIch habe dieses Jahr mein Motorrad nach Litauen an einer Privaten Person verkauft. Ich hatte erst bedenken ob die Sache mit rechten Dingen zu geht. Er wollte Bilder und Videos vom Motorrad haben, und er hatte nach spezifischen dingen nachgefragt. Ich bin dann drauf eingegangen und 4 Tage später wurde das Motorrad abgeholt. Groß verhandeln wollte er auch nicht. Lg Steffen"Kauf ohne Besichtigung und Probefahrt wirkt immer unseriös." Kommt doch wohl eher auf den Einzelfall und die Gesamtumstände an. Meine beiden GT's habe ich ohne Besichtigung und Probefahrt gekauft - einmal von einem Werksangehörigen, rund 800 km entfernt, einmal von einem Händler, rund 300 km entfernt. Den jetzigen Touareg hab ich ebenfalls vom Händler ohne Besichtigung und Probefahrt gekauft, nur rund 200 km entfernt. Was das jetzt unseriös? Vorsichtig muss man als Verkäufer immer sein, nicht jeder Ausländer ist quasi von Geburt an ein Betrüger und nicht jeder Deutsche ein Engel. Zitat: @PeterBH schrieb am 19. August 2021 um 14:34:30 Uhr: Vorsichtig muss man als Verkäufer immer sein, nicht jeder Ausländer ist quasi von Geburt an ein Betrüger und nicht jeder Deutsche ein Engel. Daumen hoch.Zumindest von Händlern aus Frankreich, die Autos in Deutschland aufkaufen, hab ich schon öfter gehört. Hintergrund: Die deutschen autos sind oft in einem besseren Zustand als vergleichbare aus Frankreich. Die Franzosen sind da im Umgang mit den Autos etwas lockerer und weniger penibel. Daher kann sic das durchaus für einen Händler lohnen, hier einzukaufen. Vor allem bei "besonderen" Autos, wie GTI. Nicht unbedingt beim Basis-Golf natürlich.Der einfachste Weg beim Verkauf ist doch Cash gegen Fahrzeug und Papiere. Was soll dann passieren?ist ein Golf GTI ADIDAS - da gibt es nich sooo viele in mobile sind 20 Bilder drin, und die verlangen Bilder per mail - komisch das schreibt mobile 2. Verhandlung per E-Mail und WhatsApp Ein Käufer oder Verkäufer wechselt bei der Verhandlung plötzlich von der mobile.de-Kommunikationsplattform oder dem Telefonat auf E-Mail, SMS oder WhatsApp. So funktioniert der Betrug: Verhandlung zum Autoverkauf führst Du entweder über das mobile.de-Kommunikationssystem oder mündlich. Ein gerne angewendeter Trick von Betrügern ist der Wechsel auf E-Mail, SMS, WhatsApp oder einem anderen Messenger-Dienst. In der Nachricht zur Verkaufsbestätigung werden das Fahrzeug oder die Zahlungsmodalität dann anders beschrieben als vorher abgesprochen. Auch auf Hinweise von Dir ändert der Betrüger sie nicht, sondern teilt nur lapidar mit, dass schon alles okay sei und Du die Nachricht nur bestätigen sollst. So schützt Du Dich: Bestätige auf keinen Fall Nachrichten oder Meldungen, mit deren Inhalt Du nicht einverstanden bist. Denn damit fordert der Betrüger genau das Fahrzeug ein, dass in der Nachricht beschrieben ist – und Du zahlst drauf. wenn einer kaufen will, soll er kommen, wenn er das Auto will, bezahlen und mitnehmen :-)Genau so. Wenn er besondere Bilder oder Detailaufnahmen haben will, kannst du ihm die ja schicken. Aber wenn er das Auto kaufen will, soll er persönlich herkommen und dann wird vor Ort der Vertrag gemacht und bezahlt. Dann ist es auch egal, ob der aus Frankreich oder sonstwo her kommt.2 Kumpels von mir haben letztes Jahr ihre GTI"s verkauft. Beide gingen nach Frankreich, beides mal allerdings an Privatpersonen. Hat problemlos geklappt. Demnach ist der GTI in Frankreich eventuell gefragter moin, moin, ich habe mein Auto bei mobile.de zum Verkauf eingestellt. Nun finde ich mein Inserat auch direkt bei E- Bay Kleinanzeigen. Leider ist es da natürlich nicht meinem Account zugeordnet und ich kann es deshalb dort nicht verändern oder löschen. Da ich das Auto absichtlich NICHT über Kleinanzeigen inseriert habe frage ich mal in die Runde, ob mir jemand einen Tip geben kann wie ich das Inserat von den Kleinanzeigen Seite löschen kann.Nach den vertraglichen Vereinbarungen zum kostenlosen Inserat vermutlich garnicht. Du kannst es bei den Kleinanzeigen beanstanden. Aber warum? Für den Verkauf dürfte die Reichweite des Inserats zählen und die wird durch die automatisierte Übernahme erweitert.Wirst du über Ebay Kleinanzeigen von Interessenten kontaktiert?Bei Mobile steht folgendes: Warum erscheint mein Inserat auch bei eBay Kleinanzeigen? mobile.de und eBay Kleinanzeigen sind eng miteinander verbundene Unternehmen. Diese Nähe möchten wir gern zu Deinem Vorteil nutzen und zeigen deshalb mobile.de Inserate auch bei eBay Kleinanzeigen an. Der Verkäufer profitiert hierbei von zusätzlicher Nachfrage von Nutzern, die die Anzeige sonst eventuell gar nicht gesehen hätten. Kann ich mein mobile.de Inserat bei eBay Kleinanzeigen auch deaktivieren? Wir möchten Dich beim Fahrzeug-Verkauf bestmöglich unterstützen. Deswegen zeigen wir das Fahrzeug parallel auch bei eBay Kleinanzeigen an. Dadurch erreicht das Inserat noch mehr Interessenten. Dieser Service ist völlig kostenfrei. Falls Dein Inserat dauerhaft nicht mehr bei eBay Kleinanzeigen erscheinen soll, schicke uns bitte eine E-Mail mit der Inseratsnummer oder der im Inserat hinterlegten E-Mail-Adresse an service@team.mobile.de. Oder rufe uns an. Unter 030 81097-601 sind wir von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr für Dich da. Ich hoffe, das hilft dir weiter. Der Umstand, dass die Daten weitergehen an Kleinebay, war mir auch nicht bekannt. Ich denke mal, das geht den meisten hier so. Abwählen kann man das beim erstellen einen Anzeige wohl nicht.....?@Paschke20071988 ja, genau von diesen Idioten wegen derer ich nicht über Kleinanzeigen inserieren wollt. Also Betrüger die nur an deine Zugangsdaten kommen wollen... Ansonsten war mir das schon klar, dass diese Zusammenarbeit besteht...Und warum sollten die Betrüger dich nur bei eBay Kleinanzeigen kontaktieren und nicht bei mobile.deOk dann würde es mich auch störenDie Betrüger können gar nicht an die Zugangsdaten Ran kommen, weil das Fahrzeug eben nicht vom eBay Kleinanzeigen Account des TE inseriert ist.Irrtum. Die Masche ist folgende. Die schreiben eine sms mit Interesse und Bitte eine Mail zu schreiben. In Punkt 2 antworten die dann in etwas so... Handelt es sich um dieses Fahrzeug? Da ist dann eine Fake Kleinanzeigenseite wo man sich natürlich mit seinen Daten einloggen muss. Dann ist dein Zugang gekapert und das Interess am Auto verflogen. Jetzt kann mit deinem Account betrogen werden. Alles klaro? Den mobile.de Zugang abzugreifen ist da weniger intereesant...Das können sie bei eBay Kleinanzeigen genauso wie bei mobile dir schreiben. Wenn du auf so eine doofe und primitive Masche reinfällst, dann kann man den Leuten es echt gönnen. Und wie gesagt ist dein Auto bei Kleinanzeigen gar nicht unter deinen Namen inseriert.Das MT nur ein kleiner Teil einer Firmengruppe ist führt halt zu solchen Verschiebungen. Ist ja jetzt kein grosses Geheimniss wer zu wem gehört. Die Möglichkeit das bei Ebay rauszunehmen wurde ja aufgezeigt. Wenn man so etwas grundsätzlich ablehnt steht es jedem natürlich frei sich vorher über das Firmengeflecht zu informieren. Gruß MoorteufelchenPost editiert, hier werden nur NUB und Beitragsregeln entsprechende Posts dauerhaft sichtbar geduldet. Moorteufelchen MT-Team/Moderator Zitat: @kbv schrieb am 29. Juni 2021 um 19:30:54 Uhr: Irrtum. Die Masche ist folgende. Die schreiben eine sms mit Interesse und Bitte eine Mail zu schreiben. (...) Wo ist das Problem? Dann wird dieser Bitte eben einfach nicht nachgekommen. Wenn ich eine Email von Unbekannt erhalte, mit der Bitte, auf den anliegenden Link zu klicken, lösche ich sie doch auch und klicke nicht drauf. Jo.Hallo, wie schaut es bei kostenpflichtigen Anzeigen (z.B. Autoverkauf über € 30.000,00] aus. Wird dieses Inserat dann nicht mehr in Ebay-Kleinanzeigen sichtbar? Hallo, ich habe mal eine ganz blöde Frage... Ich verkaufe meinen A4 da Nachwuchs ins Haus steht. Ich habe den Preis genommen, den ähnlich ausgestattete auch bei mobile.de kosten (auch Privatanbieter). Wie lange bleibt ihr bei einem Preis, wenn sich niemand vernünftiges meldet? (Bisher nur "letzte-Preis-Anrufe", deswegen habe ich auch meine Telefonnummer rausgenommen. Wann macht es also Sinn den Preis runterzuschrauben? Nach ein paar Tagen schon oder erstmal ne Woche warten? Dankedas hat mir klarer ansage nichts zu tun... ich hab auch kein bock jedem 2. der in gebrochenem deutsch anruft zu erklären das er weder mit kamelen noch fliegenden teppichen zahlen kann. wenn mir einer eine vernünftige mail schreibt dann kriegt er auch eine vernünftige antwort. die idee mit wegwerfhandys eine anzeige in mobile zu stellen ist mir persönlich auch zu dumm. erstens hab ich kein bock ein 2. handy mit mir rumzuschleppen und zweitens ist eine anzeige NUR mit handynummer meiner meinung nach nicht seriöser als eine anzeige wo man klar reinschreibt das der erstkontakt bitte per mail erfolgt und man sich dann meldet und die kontaktdaten preis gibt. so kann ich mir im vorfeld schon ein haufen idioten vom hals halten die mich nur zeit kosten...Auf meinem Monitor sehen die Außenbilder zu dunkel aus. Wenn du ein Bildbearbeitungsprogramm hast, dann damit etwas aufhellen und dann wieder hochladen. Ansonsten finde ich die Anzeige schon sehr gut, sonderbar wenn sich sonst niemand meldet wenn der Preis passt.Ich finde deine Anzeige relativ gut. Fahrzeug auf den Fotos sauber, Beschreibung von durchgeführten Wartungen und dem Unfallschaden lassen keine Fragen offen. Aber warum zum Geier listet du die Ausstattung in der Beschreibung auf, die schon direkt darüber steht? Es gibt allerdings noch 9 andere Audi A4 Avant mit Navi und Xenon allein im 100 km Umkreis, die günstiger sind und teilweise keinen Unfall hatten und/oder mit Gewährleistung vom Händler kommen. Wenn ich nicht so genau weiß, was ich will und noch Mercedes, BMW, Honda ect. mit in die Suche reinnehme siehts für dich nicht besser aus. Wenn du warten kannst, warte, aber ich denke du wirst mit dem Preis noch runter gehen müssen.Ok, Danke... einiges kann ich wirklich rausnehmen, weil es oben schon beschrieben ist... Die anderen haben aber alle entweder mehr KM, oder keine AHK... oder? Oder habe ich falsch gesucht...? Auf welchen preis sollte ich denn runtergehen?Schön, dass andere meinen Ball aufgenommen haben, im Moment ist das Inserat offline, weshalb ich mich nicht beteiligen kann.Probier nochmal... Bei mir gehts... Fotos sind aufgehellt und der Text gekürzt :-) Danke für die Hinweise und Tipps :-) Hallo zusammen, ich wollte jetzt schon seit einigen Wochen mein Auto über mobile.de verkaufen, aber ich bin irgendwie zu doof dort mein Fahrzeug zu inserieren. Immer wenn ich meinen A200d eingeben möchte bietet er mir lediglich eine Limousine an und dass ich einen Allradantrieb habe. Das stimmt ja so nicht. Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Ist mobile im Moment nicht up to date? Ich habe keinerlei Auswahl für mein Fahrzeug. Er gibt von selber vor dass es eine Limousine ist und ich muss dann auswählen welche Allradantrieb. Das ist doch total schräg.Freue mich über Tipps. Habe im Internet leider nichts gefunden...Ist leider normal da die Kompaktlimosine w177 und die Limosine v177 nicht von einander getrennt werden. Ist sogar bei Mercedes so.Aber ich kann ja dann nur einen a200d 4matic Limousine auswählen. Den habe ich ja nicht.Hast du Mal ein anderen Browser oder über die Smartphone App probiert?Ich habe es mit dem iPhone und iOS-Mobile.de App versucht. Bei mir auch nur Allrad-Limousinen wählbar, wenn man A200d vorgibt. Komisch...Ja das finde ich auch. Habe vorhin bei der Hotline angerufen und nachgefragt. Die nette Dame sagte, da habe ich wohl Pech und muss den Wagen ohne Angaben eingeben als sonstiges Modell. Das bringt ja überhaupt nichts finde ich. Aber es hat sie auch nicht interessiert, dass es nicht zu erfassen ist. Schade aber danke fürs ausprobieren ;-) Servus, wer hat Erfahrung mit den Ankaufstationen von mobile.de gemacht? Bzw. sind das Autohäuser, die im Mobile.de registriert sind oder sitzt mobile.de bei Autohändlern mit im Boot? Wer kennt z.B. die Ankaufstationen in Dachau, bzw. im Münchner Norden? Gibt ja noch Neufahrn, Schwabing und München .... Freu mich auf Eure Infos.Der faden ist schon älter aber vielleicht, ist es ja trotzdem interessant... Ich hatte für meinen Citan 111 CDI tourer Edition (EZ 12/17, 24k km) ein Ankaufangebot das höher war, als das für das ich das Fahrzeug überhaupt inseriert hatte. Deshalb habe ich es mal ausprobiert. Ich war bei Kaufmann in München (Schleissheimer Str.). Der hat das Auto sehr oberflächlich geprüft, sich nicht mal die Ausstattung abgerufen und eine Mini-Probefahrt gemacht. “Ich kann nichts schlechtes über das Auto sagen” war sein Urteil. Die Preisfindung lief dann über ein Aufruf von mobile.de, wo dann Marke und Modell eine Liste an Treffern brachte. Er nahm den günstigsten (der allerdings ein 108CDI Kasten war). Der günstigste Fahrzeug lag bei 12800. Also war sein Ankaufpreis 11.000 und damit knapp 3000,- unter Mobile Schätzung, ohne dass es Gründe für eine Abwertung gegeben hätte. Ich habe dann erfahren, dass beim mobile.de Ankauf der jeweilige Händler das Auto selbst und auf eigenes Risiko kauft. Anders also wie beim Wettbewerber mit der schlechten Werbung, der die Autos nach Ankauf überregional vermarktet. Das ist für die Wertbildung ein wesentlicher Unterschied. Ich für meinen Teil bin von der mobile.de Funktion überhaupt nicht überzeugt... da kann ich auch direkt zum Fähnchenhändler.auch wenn man es fast nicht glauben kann, aber das kann man sogar googeln und dann nachlesen ☺ Da findet man relativ schnell ein paar Antworten habe vergangenes Jahr das Angebot von mobile.de getestet. Örtliche "Ankaufstation" war ein etablierter Mazda-Händler. Dort sagte man mir gleich, dass man selber nicht ankauft sondern nur die Bewertung für mobile.de macht. Man war höflich aber wenig motiviert. Der Mitarbeiter erklärte mir später hinter vorgehaltener Hand dass man vermutlich den Vertrag mit mobile bald wieder kündigen würde, da noch kein möglicher Kunde seinen Wagen zum erhaltenen Angebotspreis verkauft habe und daher nur viel Arbeit ohne zusätzlichen Umsatz angefallen sei. Der Mitarbeiter hat die Daten des Fahrzeugs eher wohlwollend als kritisch erfasst und dann in meinem Beisein selber bei ein paar potentiellen Aufkäufern angerufen. Das beste Angebot lag noch unter dem was ich bei WKDA erhalten hätte.Solche Verkaufskanäle machen wenig Sinn, für den Verkäufer.Der faden ist schon älter aber vielleicht, ist es ja trotzdem interessant... Ich hatte für meinen Citan 111 CDI tourer Edition (EZ 12/17, 24k km) ein Ankaufangebot das höher war, als das für das ich das Fahrzeug überhaupt inseriert hatte. Deshalb habe ich es mal ausprobiert. Ich war bei Kaufmann in München (Schleissheimer Str.). Der hat das Auto sehr oberflächlich geprüft, sich nicht mal die Ausstattung abgerufen und eine Mini-Probefahrt gemacht. “Ich kann nichts schlechtes über das Auto sagen” war sein Urteil. Die Preisfindung lief dann über ein Aufruf von mobile.de, wo dann Marke und Modell eine Liste an Treffern brachte. Er nahm den günstigsten (der allerdings ein 108CDI Kasten war). Der günstigste Fahrzeug lag bei 12800. Also war sein Ankaufpreis 11.000 und damit knapp 3000,- unter Mobile Schätzung, ohne dass es Gründe für eine Abwertung gegeben hätte. Ich habe dann erfahren, dass beim mobile.de Ankauf der jeweilige Händler das Auto selbst und auf eigenes Risiko kauft. Anders also wie beim Wettbewerber mit der schlechten Werbung, der die Autos nach Ankauf überregional vermarktet. Das ist für die Wertbildung ein wesentlicher Unterschied. Ich für meinen Teil bin von der mobile.de Funktion überhaupt nicht überzeugt... da kann ich auch direkt zum Fähnchenhändler.Fahrzeug im Ausland angemeldet - wie in DE abmelden?Golf 7 Privatverkauf vs. WirkaufendeinAuto.de - Einschätzung gesuchtMobile verlangt jetzt Einstellgebühr für private Anzeigen ?Autoverkauf bei Mobile frage zur abmeldungNachdem ich gestern meinen 2011er Polo GTI zur Begutachtung zu einer mobile.de Ankaufstation gebracht habe wollte ich hier auch mal meine Erfahrungen kund tun. Das Auto stand jetzt eine Zeit lang zum Privatverkauf und ich wollte mal wissen was mir dort so geboten wird. Der online erzielbare Preis klang mit um die 7200 EUR recht gut. Also online nen Termin bei einer Ankaufstation vereinbart die bei mir fast ums Eck ist (München Sendling - Westpark), zum vereinbarten Termin hin gefahren mit allen Unterlagen (Schein, Brief, Serviceheft, alle Rechnungen ab Kauf) und Winterreifen im Kofferraum. Die Leute dort waren recht freundlich, einer hat sich das Auto dann angeschaut, akribisch an vielen Stellen der Karosserie das Lackdickenmessgerät angesetzt, einen Blick unter die Haube geworfen, das Auto auf dem engen Hof 10m vor und zurück gefahren. Die Ausstattung hat ihn vermutlich nicht näher interessiert da er nicht danach gefragt hat, evtl haben ihm die Daten die ich in der Anzeige hatte auch gereicht. Er hat mir dann 5200 EUR angeboten was ich dankend abgelehnt habe, als ich schon am gehen war kam er dann nochmal mit 5500 EUR. Das war mir allerdings zu wenig und hatte nicht annähernd was mit dem online von Mobile.de suggerierten Preis zu tun. Also die gleiche Masche wie sie viele hier von wirkaufendeinauto.de schildern. Mit hohem Ankaufspreis locken ("+ Sonderausstattung"☺ und dann deutlich weniger nennen. Fand ich nicht sonderlich befriedigend, wenn man nicht weit fahren muss und das Auto schnell weg haben will aber sicherlich trotzdem nen Versuch wert. Rückblickend hätte ich bei Inzahlungnahme beim Kauf meines "neuen" vermutlich mehr bekommen.Leute ich kann euch nur davon abraten.Habe meine C320 Avantgarde einmal bei,,wir kaufen dein Auto.de,, reingestellt und die haben mein Auto als VB 7.700€ angegeben was nach der Begutachtung höher oder eben niedriger ausfallen würde.Bei mobile hat man vor der Begutachtung lediglich 4.800€ angeboten.Verkauft euer Auto lieber selber wenn man wie bei mir einen Unterschied von fast 3000€ sieht dann lohnt sich der Aufwand auf jedenfalls und wenn ihr keine Ahnung habt dann vergleicht immer mehrere anbieten und die Händler in der Umgebung. Hoffe habe euch damit geholfenIch hatte es auch mal bei mir versucht, hier ist es ein örtlicher bekannter großer Verwerter/Günstige-Auto-Verkäufer. Mit meinem zu dem Zeitpunkt 1,5 Jahre alten Fahrzeug war da eigendlich vollkommen fehl am Platz. Die haben mein Fahrzeug dennoch auf die Bühne genommen, Probefahrt gemacht und mir dann auch einen Preis genannt, der viele 1000€ unter dem von Mobile genannten lag. Im Endeffekt sagte der Händler, dass er das als Mobile-Partner machen muss, obwohl er noch nie so richtig Interesse an den Fahrzeugen hatte, die dort Angeboten werden. Aber wenn der Termin über Mobile gemacht wurde, muss er das Ankaufangebot machen (wenn auch nicht der Preis von Mobile). Über Wkda hab ich dann tatsächlich ungefähr den Mobilepreis bekommen.Die Sofortkaufangebote von Mobile und AutoScout24 sind reine Bauernfängereien und lediglich Lockangebote. Ich habe mich heute aktuell davon überzeugt. Mobile.de ermittelt Preis von 13.800 und verweist auf Ankaufstation. Das sind in der Regel Gebrauchtwagenhändler, die natürlich auch nicht jedes Auto wollen. Der Händler hat 10.700 geboten. Diese Ankaufmöglichkeit der Autoplattformen oder auch wirkaufendeinAuto.de machen höchstens Sinn bei Autos die man im niedrigen Euro Bereich ohne großes Tam Tam los werden will und auch paar Euros Verlust keine Rolle spielen. Ein junges gutes gebrauchtes Auto muss man da gar nicht hinfahren. Da wird man nur über den Tisch gezogen.Heute auch einen Termin bei einem Mobile-Ankäufer gehabt. Angebot lag wie von anderen berichtet ebenfalls niedrig, ca. 20% unter dem im Internet errechneten Preis der Plattform. Der Preis wurde natürlich wortreich erklärt. Größere Mängel gab es zwar nicht (kleinere Kratzer, vieles dafür eher überdurchschnittlich/erneuert), aber als Argumente Provision an die Plattform, Garantie beim Weiterverkauf, voraussichtliche Standzeit, Verdienst, Aufbereitung und andere unternehmerische Gründe. Grundsätzlich natürlich nachvollziehbar, kann aber auch im Internet-Preis schon eingerechnet sein. Somit erfolgt vor Ort keine halbwegs neutrale Bewertung, sondern ein übliches, preisdrückendes Ankaufsgespräch. Interessant und zumindest mir vorher nicht so bewusst: Hier kauft tatsächlich nur der spezifische Autohändler für sich selbst ein, dies ist also keine Kontaktstelle für einen größeren Absatzmarkt. Somit sollte man in der Auswahlliste gleich nach einem nach Qualität und Preisstufe passenden Händler suchen. Hinterhofhändler passen einfach nicht für ein höherwertiges Fahrzeug. Eigentlich ist dann der Klick bei Mobile auch unnötig, am besten direkt einige Händler mit passendem Fahrzeugbestand abfahren. Ein Mehrwert des Umwegs über mobile ist für den Verkäufer keinesfalls vorhanden.Fazit für mich: in Zahlung geben und ärgern, aber weniger Stress.Habe schlechte Erfahrungen mit Ankaufstationen von Mobile.de gemacht. Das sind Kiesplatzhändler die den Preis mit unlauteren Methoden drücken wollen Lieber zu wkda oder privat verkaufen. GrussWas ist eine unerlaubte Methode? .... hauen die Beulen in die Karosse? Stechen die die Reifen platt? Zitat: @Astradruide schrieb am 30. März 2022 um 09:52:24 Uhr: Was ist eine unerlaubte Methode? .... hauen die Beulen in die Karosse? Stechen die die Reifen platt? erst richtig lesen...danach sinnig kommentieren...da steht nix von unerlaubten Methoden. Fahrzeug im Ausland angemeldet - wie in DE abmelden?Golf 7 Privatverkauf vs. WirkaufendeinAuto.de - Einschätzung gesuchtMobile verlangt jetzt Einstellgebühr für private Anzeigen ?Autoverkauf bei Mobile frage zur abmeldungSteig einErhalte innerhalb von 90 Minuten eine Antwort aus Europas größter Auto- und Motor-Community mit über 50 Mio. Beiträgen. Wollte gerade mein Auto bei Mobile inserieren und siehe da jetzt kostet es plötzlich Gebühren für Privatverkäufer -? Hab jetzt zu autoscout24 gewechselt da ist es noch immer kostenlosJa ganz ehrlich: 20€ Verkaufsgebühr? Wer denkt denn da drüber überhaupt nach? Früher haben wir unsere Karren in der Tageszeitung inseriert. 4 Zeilen Text ohne Bild haben schon in den 80ern 30 DM gekostet.Wer es überregionaler wollte hats eben in der FAZ oder in der SZ gemacht, da kosteten dann ein paar Zeilen Text 50 DM. Heute erreichen Mobile.de & Co einen Interessentenkreis von einigen Millionen Menschen, warum sollte das denn für lau sein? Warum meint heute jeder, alles dürfe nichts kosten?Ist doch spottbillig dafür, dass ich mein Auto mit einer kompletten Webseite präsentieren kann. Mit Beschreibung, Fotos, Suchmaschine und allem Pi Pa Po. Mir ohnehin ein Rätsel, warum diese Seiten bisher kein Geld verlangt haben. Zitat: @munition76 schrieb am 13. Februar 2020 um 01:06:37 Uhr: Demnächst wird es so aussehen: Preis: 29.999€ Beschreibung: Extrakosten: Felgen 2500€, Motor 8000€, Getriebe 4500€, Innenausstattung 3800€ Achtung: Das Fahrzeug wird nicht in Einzelteile verkauft. Dieses Auto fiele bei mir dann direkt durchs Raster.Denn wer so um die Taler knausert, der wird es bei der Wartung ebenso gemacht haben.Auf die schnelle nur das gefunden: Da wurde 2003 schon vom Stern dazu berichtet. Ich hab mein letztes Auto 2017 über mobile verkaufte, musste meines Wissens nach keine Gebühr bezahlen ☹Blödsinn...Habe gerade geschaut!Wenn ich mich anmelde steht da " PKW verkaufen kostenlos" Lg MikeIch glaube sie haben vor einiger Zeit nur ihre Vorgehensweise geändert. Nun muss man aktiv das kostenlose "Paket" ganz links auswählen. Ein kostenpflichtiges ist voreingestellt.Achso, dazu kann ich nix sagen. Wenn ich einen verkaufe dann bis maximal 22.000 bisher. Ebay nimmt auch 10%, ist halt so. Kriegst eben dafür die Möglichkeit, dein Auto anzubieten. Gibt ja immer noch Kleinanzeigen. 😀 Zitat: @ZR6X schrieb am 12. Februar 2020 um 07:12:46 Uhr: Nix Blödsinn ab 30.000 euro Verkaufswert kostet es ! Wo findet man diesen Hinweis? Hab gerade mal in die AGB's geschaut.Ja, seit 04.02.2020 gelten neue Preislisten, bis 29.999 € gibt es die Möglichkeit eines kostenlosen Basis-Inserates, ab 30.000 € gibt es nur noch das kostenpflichtige Standard-Inserat für 19,90 €. s. Puhhh, 2 Wochen Inseratszeit sind schnell vorbei.Warum sollte eine sehr gute und erfolgbringende Dienstleistung auch umsonst sein...?! Die mobile.de Verkaufsplattform bleibt sicherlich weiterhin die erste Adresse wenn man ein Fahrzeug sucht! Wer wegen der Gebühren jetzt zu anderen Anbietern wechselt, wird höchstwahrscheinlich am verkehrten Ende gespart haben! Gruss forsyth1...oder man fährt zu WKDA & Consorten.Park die Karre doch mal ganz provokativ mit rotem Preisschild und gut lesbarer Telefonnummer Nahe der ein und Ausfahrt des Vertragshändlers Zitat: @AndyW211320 schrieb am 12. Februar 2020 um 12:49:51 Uhr: ...oder man fährt zu WKDA & Consorten. Deeerr war gut. 😀 Gruß MetalheadInteressehalber: Bei MT kann man auch inserieren? Im Basar finde ich nur Teile / Reifen.Ich seh da auch kein Problem. Bei >30.000€ kann man die 20€ wohl problemlos auf den Verkaufspreis draufschlagen. Entscheidend ist, wie viele potenzielle Käufer schauen vorbei. Und dafür sind autoscout und mobile halt immer noch die ersten Adressen. Hallo zusammen, Ich versuche seit einem Monat mein Auto zu verkaufen aber habe bis jetzt nicht mal eine Anfrage oder einen Anruf bekommen. Das Auto hat Vollausstattung, ist checkheft gepflegt und der Preis ist vergleichbar zu anderen Modellen mit weniger Ausstattung. Hier ist der Link: ... Wäre dankbar wenn mir jemand sagen könnte, woran das liegen könnte das sich niemand für mein Fahrzeug Interesse. Die Anzeige auf mobile.de hat im letzten Monat mehr als 1000 Anrufe und 14 „Parkungen“ aber keine Anfragen. Wie gesagt - der Preis ist fair und andere Modelle die wenige Ausstattung aufweisen sind teuere. LG AlexNaja, will halt keiner.... Hast mal die Daten mein WKDA eingegeben ? Was zahlen die ? Meiner stand ein Jahr rum, und nachdem dann 2 Leute da waren und mir unverschämte Angebote gemacht haben hat ihn dann WKDA bekommen...Ich kann nur von mir persönlich sprechen, warum ich dein Auto nicht kaufen würde, und zwar 1. ist es ein Schalter, der 20d ist in meinen Augen prädestiniert für die 8 Gang Automatik, harmoniert perfekt 2. hat er schon ein paar Kilometer runter, bedeutet jetzt nicht, dass er bald kaputt gehen wird aber der nächste der ihn kauft, muss sich bewusst sein, dass er, wenn er mehr als 40tkm damit fahren will, nochmal einen wahrscheinlich großen Wertverlust hinnehmen muss. (200tkm Grenze) Ansonsten ist es ein super Auto, sehr schön, tolle Austattung, aber das wäre so meine Theorie.@jogi77 Danke für die Antwort. WKDA haben mir 12.000€ angeboten was ich aber unfair finde wegen der Ausstattung und wegen dem sehr guten Zustand. Direkt Verkauf an Händler über Mobile.de wäre auch unter 13.000€. Für die Preise will ich nicht verkaufen, weil mir das einfach viel zu wenig ist. Habe sogar 50€ Mobile.de bezahlt für die Premium Anzeige was sich auf jeden Fall nicht gelohnt hat ??. Werde wahrscheinlich noch ein bisschen warten und dann das Fahrzeug einfach doch behalten. Hm... wahrlich ein schickes, gut ausgestattetes Auto. Ich schreibe Dir mal meine Gedanken dazu: - mein 118dA hat 115000km runter und ist aus 1.2018 mit LCi2 und der steht für 17750,- drin und wird nicht gekauft. Wenn Du Dich mit einem Händler preislich vergleichen willst, dann halt auch mit den Leistungen und das kannst DU nicht: Gewährleistung / Garantie / Rückgabe ... ect. - wenn ich schon im Titel der Anzeige etwas von "Vollausstattung" lese, ... dann denke ich mir meinen Teil, weil es meistens nicht stimmt, und da hat das Angebot schon den ersten Schaden. Nenne im Titel lieber die guten Optionen, die verkaufsfördernd sind mit den gängigen Abkürzungen. Hier wäre das z.B.: "BMW 120d LED Nav SD H/K Alc" Wenn ich DAS lesen würde klicke ich drauf. - Dein Text im Inserat ist zu dünn. Hat er DAB? Sind die Reifen mit RunOnFlat-Technologie? Wer waren die Vorbesitzer? Wie lange war die jeweilige Haltedauer? Sind Winterreifen vorhanden? Am besten listest Du die SA-Nummern und die Ausstattung komplett auf. Du möchtest viel Geld haben und betriebst selbst nur minimalen Aufwand. Die Bilder vom Innenraum sind zu dunkel, da würde ich neue machen. Viel Erfolg und denk mal über den Preis nach. Ich sehe ihn eher bei 15500,- da er echt viele KM runter hat und wirklich schon fast 8 Jahre.Fazit nach 36 Monaten und 37.000km im 116iNagelneues Auto nahezu ausgeschlachtet ...1. Auto - hohes Alter und Laufleistung oder lieber ein wenig mehr ausgeben?Neues Auto - 120i bestelltMein Eindruck: Von Vollausstattung noch ein gutes Stück entfernt, obwohl er gute Ausstattung hat. Alleine diese übertriebene Beschreibung schreckt vielleicht manche ab, nachdem sie sich das genau angesehen haben. 3 Halter, Schalter, Diesel und die vielen Kilometer lassen mich den Preis bei max. 15.000 sehen.Das Inserat ist nicht perfekt wie bereits beschrieben wurde, aber auch nicht katastrophal...es wird die Leute also nicht reihenweise abschrecken. Das Auto ist grundsätzlich auch ok - das würde grundsätzlich schon irgendwem gefallen. Also hängt es am Preis...so einfach ist das. Zitat: @alex900x900 schrieb am 8. Januar 2023 um 10:41:48 Uhr: @jogi77 Danke für die Antwort. WKDA haben mir 12.000€ angeboten was ich aber unfair finde wegen der Ausstattung und wegen dem sehr guten Zustand. Direkt Verkauf an Händler über Mobile.de wäre auch unter 13.000€. Für die Preise will ich nicht verkaufen, weil mir das einfach viel zu wenig ist. Habe sogar 50€ Mobile.de bezahlt für die Premium Anzeige was sich auf jeden Fall nicht gelohnt hat ??. Werde wahrscheinlich noch ein bisschen warten und dann das Fahrzeug einfach doch behalten. So, da hast du ja jetzt den Händlereinkaufspreis. Sprich die Händler hauen den dann für 2-3.000€ mehr raus, sind wir bei 15.000€. Also bist du schlicht zu teuer. Zudem machen die 3 Halter das Auto nicht besser...Wie alle schrieben zu teuer für die Laufleistung. Sehe den auch maximal bei 14-15k.Die meisten, die in der Preisklasse suchen, wollen maximal 2. Hand, maximal 150.000 Kilometer. Für deinen Preis und günstiger gibt es ein paar, die eben genau das erfüllen. Wenn dir der Händler 13T anbietet, macht der nochmal einen Service, muss Gewährleistung anbieten, auch noch was verdienen und stellt den dann für 15500 auf den Hof, damit auch noch was hängen bleibt. Gewährleistung/Garantie kannst du nicht bieten, also kannst du gegen den Händler nur über den Preis konkurrieren. 14-15T werden wohl eher realistisch sein, mit viel Glück 15500, wenn jemand aus der Nähe gerade das Auto mit den Eckdaten sucht. Das mob